

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Oktober 2016

Nummer 314



Grillfest Oberscheibe

am 20. August 2016 führte unsere Ortsfeuerwehr ihren traditionellen Grillabend durch.

Seite 6



Kindergarten „Bergwichtel“

Am 26. August fand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto: „INDIANER“ statt.

Seite 9

*Liebe Oberscheibner und liebe Scheibenberger,
sehr verehrte Gäste,*

am 11. September 2016 beteiligte sich die Bergstadt Scheibenberg an der bundesweiten Aktion zum Tag des offenen Denkmals.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchäologen, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen.

Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Passend zu dieser Aussage wurde die Veranstaltung auch gemeinsam vom Verein Scheibenger Netz e.V., der Physiotherapie Heike Mann, Frau Dipl.-Med. Silke Mynett und der Stadt Scheibenberg organisiert und durchgeführt.

Ausgangspunkt der angebotenen Rundgänge war das Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 41, vielen besser bekannt als „Funktechnik“. Von da aus ging es in den Amtsgerichtshof, das Amtsgericht, über den Marktplatz, vor das Gebäude Markt 4, ins Rathaus, die Apotheke mit Innenhof und in unsere Kirche. Die Führungen für Erwachsene wurden von unserem Bauamtsleiter Herrn André Bergmann geleitet. Er gab allen ein fundiertes Wissen zu unseren Denkmälern mit auf den Weg. Auch unser Landrat Frank Vogel, Herr Michael Köppl (Referatsleiter für Städtebau im Innenministerium) und Herr Dr. Udo Lorenz (Landesamt für Denkmalpflege) erwiesen uns die Ehre und nahmen an der Veranstaltung und einem Rundgang teil.

Am Nachmittag gab es eine Kinderführung mit Schatzsuche unter der Leitung von Herrn Peter Schmidt. Die begeisterten Mädchen und Jungen durften im Anschluss eine kleine Stadtratssitzung in unserem Ratssaal abhalten.



Es gab Kaffee und feinsten Kuchen. Der Posaunenchor und der Singkreis des Scheibenger Netzes untermalten das Programm mit musikalischen Beiträgen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, ganz herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Verein Scheibenberger Netz e. V., dem ich auch gleichzeitig zum 6-jährigen Bestehen gratulieren möchte. Werte Frau Klecha, sehr geehrter Herr Sacher, liebe Mitglieder des Vereinsvorstandes, liebe Vereinsmitglieder, Sie knüpfen seit 6 Jahren an dem Netz zum Auffangen und Halten von Menschen mit Handicaps. Sie mindern die Einsamkeit vieler älterer Menschen. Ihre wichtige und breit gefächerte soziale Arbeit spannt einen Regenbogen zwischen den Menschen und bringt Lichtblicke in den Alltag. Sie erfüllen eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft. Sie sind ein wichtiger Partner unserer Stadt.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger, im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrates und natürlich auch ganz persönlich gratuliere ich Ihnen auf das Herzlichste zum 6-jährigen Bestehen. Ich wünsche Ihnen für Ihre Tätigkeit immer Kraft, Gesundheit, viele Helfer und Unterstützer sowie stets neue Ideen.

Am 21. September 2016 besuchte der Landtagsabgeordnete Herr Ronny Wähler unsere Bergstadt. Besonders gefreut hat mich, dass ein Abgeordneter unseres Sächsischen Landtages auch für kleine Städte und Gemeinden großes Interesse zeigt. Einer ausführlichen Arbeitsbesprechung im Rathaus schloss sich ein Rundgang durch unsere Stadt sowie der Besuch unserer Betreuungs- und Bildungseinrichtungen an. Trotz dass wir nur eine kleine Stadt sind, verfügen wir über eine hervorragende Bildungsinfrastruktur in einem zentralen Bereich. So können unser Kindergarten, die Grundschule, die Oberschule, der Hort, die Turnhalle und die Kindergarten- und Schulküche auf kurzen Wegen erreicht werden.

Herr Wähler interessierte sich auch für die neue Schulform in unserer Grundschule, den „Jahrgangübergreifenden Unterricht“. Gemeinsam besuchten wir die Klassen 1/2 a und 1/2 b.



Im Anschluss daran berichtete die Rektorin unserer Grundschule, Frau Kerstin Hanke, von der Einführung und dem gegenwärtigen Stand dieses Unterrichtsmodells und tauschte ihre Erfahrungen hierzu mit Herrn Ronny Wähler und mir aus. Erfreulich war es unter anderem zu hören, dass sich der teilweise gemeinsame Unterricht von Schülern unterschiedlicher Jahrgänge schon jetzt seit Beginn des Schuljahres positiv auf das soziale Verhalten der Kinder untereinander auswirkt.



Im Zusammenhang mit dem Erfahrungsaustausch wurde auch die dringende Erforderlichkeit für den Bau unserer Bildungs- und Begegnungsstätte und die damit verbundene Schaffung von Schul- und Horträumen sowie einer Turnhalle hervorgehoben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den nächsten Wochen werden Sie unsere Bauhofmitarbeiter mit einem neuen, gebrauchten Multicar M 31 C sehen. Der alte Multicar M 26 hat mehr als 23 Jahre gute Dienste geleistet und muss nunmehr ersetzt werden.

Das Fahrzeug soll, anders als das Vorgängerfahrzeug, zusätzlich für den Winterdienst eingesetzt werden. Aus diesem Grunde hat sich der Stadtrat neben der Anschaffung des Fahrzeuges entschieden, gleichzeitig für das neue Fahrzeug einen Streuaufsatz und einen Varioschneepflug anzuschaffen. Die Entscheidungen diesbezüglich waren fraktionübergreifend einstimmig. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 69.000,00 Euro. Eine dringend erforderliche Ausgabe, die uns aus finanzieller Sicht keinesfalls leicht gefallen ist. Unseren Stadträten und der Verwaltung ist bewusst, dass auch andere Investitionen erforderlich gewesen wären, die jetzt zurückstehen müssen. Wir sind stets bemüht, die vorhandenen finanziellen Mittel richtig einzusetzen und bitten bei dieser Gelegenheit um Ihr Verständnis.

Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass trotz der Bewältigung des Winterdienstes mit jetzt 2 Räumfahrzeugen keine Gewähr dafür besteht, dass es nicht zu Beeinträchtigungen im Falle starker Schneefälle kommt. Wir werden uns aber nach Kräften bemühen, wofür wir und insbesondere unsere Bauhofmitarbeiter natürlich bestens motiviert sind.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Oktober. Den Schülern unserer Grundschule und unserer Oberschule wünsche ich erholsame und spannende Herbstferien.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr Michael Staib
Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 10. Oktober 2016, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“ an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefonnummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

– Oktober –



Geburtstage

10. Oktober Frau Adelheid Eulig, Schulstraße 6	70
11. Oktober Frau Ruth Zönnchen, Salomonisstraße 8	85
17. Oktober Frau Beate Schneider, Silberstraße 41	75
20. Oktober Frau Traudchen Wolf, Klingerstraße 6	92
26. Oktober Herr Bernd Meinhold, Pfarrstraße 10	70

Ehejubiläen

20. Oktober zum 60. Hochzeitstag
Herr Wolfgang und Frau Magdalene Zönnchen, Am Regenbogen 3

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Wer ab dem 70. Geburtstag jährlich im Amtsblatt genannt werden möchte, kann dies gerne schriftlich, möglichst 6 Wochen vor dem Geburtstag, bei der Stadtverwaltung Scheibenberg anmelden.

Unsere Kindergartenkinder und der Bürgermeister besuchen Sie auch gern an Geburtstagen, die keine runden sind. Wer sich über den Besuch unserer Kindergartenkinder und des Bürgermeisters freuen würde, den bitten wir, dies ebenfalls schriftlich der Stadtverwaltung Scheibenberg mitzuteilen.

AUS UNSEREM INHALT

Bereitschaftsdienste	Seite 03
Jubiläen	Seite 03
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst.....	Seite 04
Feuerwehrdienste	Seite 04
Veranstaltungen	Seite 05
Annaberger-Landring-Radeln	Seite 06
Grillfest in Oberscheibe.....	Seite 06
Elterninitiative Scheibenberg.....	Seite 07
Scheibengerger Netz	Seite 07
Ortsteil Oberscheibe	Seite 08
EZV Scheibenberg	Seite 08
Kindergarten Bergwichtel	Seite 09
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 10
SSV 1846 Scheibenberg	Seite 11
Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e. V.	Seite 12
Miebnar Freibad Rettungsring.....	Seite 12
Prominente zum Anfassen.....	Seite 13
MC Scheibenberg	Seite 14

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

01. + 02.10.	ZÄ Hebestreit Tel. 037341/2245	Feldstraße 12, Ehrenfriedersdorf
03.10.	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Str. 207, Jöhstadt
08. + 09.10.	Stom. Müller Tel. 03733/42105	Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
15. + 16.10.	ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Altmarkt 15, Geyer
22. + 23.10.	Dr. Awißus Tel. 03733/57583	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
29. + 30.10.	Dr. Müller Tel. 037342/8194	Siedlung 1, Neudorf
31.10.	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Str. 207, Jöhstadt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung

Montag, 17. Oktober 2016

Die Sitzung findet im Ratssaal des Rathauses statt und beginnt 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 12. Oktober 2016

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer/Hauptamtsleiterin



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Oktober –

03.10. – 09.10.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau
10.10. – 16.10.	TA Beck Tel. 0173/9173384 DVM Gabriele Schnelle Tel. 0171/2336710	Gelenau Dörfel
17.10. – 23.10.	TA Armbrecht Tel. 0162/3280467	Schlettau
24.10. – 30.10.	TA Lindner Tel. 0162/3794419 TA Geisler Tel. 0160/96246798	Thum OT Herold Annaberg- Buchholz
31.10. – 06.11.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 0174/3160020	Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

**Feuerwehrdienste****Scheibenberg:**

Montag,	10. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Schule <i>Übung Leitern (M. Weiß)</i>
Montag,	24. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>OTS (R. Lötsch)</i>

Oberscheibe:

Freitag,	07. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>Brandschutzkontrolle Wanderhütte</i>
Freitag,	21. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>Prüfung prüfpflichtiger Geräte und Wasserentnahmestellen (WL)</i>
Samstag,	22. Oktober 2016, 17.30 Uhr Gerätehaus <i>Abfahrt Dienstsport Bowling</i>

Jugendfeuerwehr Scheibenberg:

Donnerstag,	27. Oktober 2016, 16.00 Uhr, Gerätehaus <i>Dart spielen</i>
-------------	--

Urlaubsmeldung Arztpraxis Lucie Armbrecht**vom 26.09. bis 07.10.2016**

Vertretung:

Dipl. med. H. u. M. Oehme
An der Arztpraxis 56 E
Crottendorf

Aufruf!**– An alle Besitzer einer Garage auf städtischem Grund –**

Bereits im Amtsblatt September 2016 haben wir die Besitzer von Garagen auf städtischem Grund aufgerufen, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Bisher hat sich leider nur ein Teil der Nutzer gemeldet. **Wir bitten nochmals, sofern Sie sich noch nicht gemeldet haben, Ihr Interesse an einer Weiternutzung der Garage zu bekunden und sich bis zum 28. Oktober 2016 bei der Stadtverwaltung Scheibenberg zu melden!**

Ansprechpartner: Frau Schimm

Telefonnummer: 037349/66330

E-Mail: bau2@scheibenberg.de

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes**ACHTUNG geänderte Öffnungszeiten**

Ab Donnerstag, dem **06. Oktober 2016**, bleibt die Außenstelle in Scheibenberg donnerstags geschlossen.

Sie finden uns nun donnerstags:

von 8.00 - 12.00 Uhr in Crottendorf

von 13.00 - 17.00 Uhr in Schlettau

Deutsches Rotes Kreuz**Ernährungstipps für Blutspender: Eisenhaltige Nahrungsmittel können helfen, den Hämoglobinwert stabil zu halten**

Gerade in den Herbstferien ist das DRK wieder auf zahlreiche engagierte Menschen angewiesen, die mit ihrer Blutspende einen Beitrag zur Sicherstellung der kontinuierlichen Patientenversorgung mit Blutpräparaten leisten. Vor jeder Spende steht dabei die Messung des Hämoglobin-Wertes. Das Hämoglobin gibt den roten Blutkörperchen ihre Farbe. Es enthält als lebensnotwendiges Spurenelement Eisen, das im Körper unter anderem für den Sauerstofftransport verantwortlich ist. Ist der Hämoglobinwert zu niedrig, so muss ein potentieller Spender zu seinem eigenen Schutz von der Blutspende zurückgestellt werden.

Zwar kann der Körper zur Nachbildung der roten Blutkörperchen seine eigenen Eisenreserven nutzen, eine eisenreiche Ernährung kann jedoch dazu beitragen, den Hämoglobin-Wert dauerhaft stabil zu halten. Als Richtwert empfiehlt sich die Aufnahme von 10 mg pro Tag für Männer und 15 mg pro Tag für Frauen. In Fleisch- und Fischprodukten enthaltenes Eisen kann besonders gut vom menschlichen Körper aufgenommen werden, aber auch pflanzliche Lebensmittel sind Eisenlieferanten. Die gleichzeitige Aufnahme von Vitamin C, beispielsweise in Obst-säften wie Orangensaft, verbessert die Aufnahme des Eisens im Körper. Besonders eisenhaltig sind zum Beispiel Schweineleber (14,7 mg/100 g) oder Kalbsleberwurst (7,3 mg/100 g) oder Gemüse wie Spinat (2,9 mg/100 g) oder Mangold (2,0 mg/100 g). Auch Haselnüsse, Erdnüsse und Mandeln tragen zu einer eisenreichen Ernährung bei.

Informationen zum Thema „Was tun bei Eisenmangel“ finden Sie auch unter: www.blutspende-nordost.de/_files/blutspende/spender-services/infomaterial-broschueren/Flyer-Eisenmangel-Nord.pdf

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, 26.10.2016, 15:00 – 19:00 Uhr
Arztpraxis DM Mynett, Rudolf-Breitscheid-Str. 41**



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5, Beginn: 19.30 Uhr

07.10. und 21.10.2016

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901 bzw.
Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219

SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probefsignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 1. Oktober 2016

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Spendenkonto
„Für unner Scheimbarg“



*Motto 2016: „Kinderwippe Oberscheibe
– Kinderwippe Scheibenberg“*

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 14.09.2016: 831,97 Euro

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum *Veranstaltung/Ort* *Veranstalter*

Bergstadt Scheibenberg

02.10. 10.00 Uhr	Skat um den Pokal der FFW Scheibenberg	Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg
02.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Heiligem Abendmahl	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
07.10. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
08.10. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Ausstellung 10 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Alte Dorfschule in Oberscheibe	Ortschaftsrat Oberscheibe
09.10. 10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
11.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e.V.
16.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Heiligem Abendmahl	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
21.10. 18.30 Uhr	Klubabend im Feuerwehrhaus	Skatverein „Grundehrlich“
23.10. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
23.10. 14.00 Uhr	Gottesdienst in Oberscheibe	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
25.10. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e.V.
25.10. 15.00 Uhr	Musikkaffee (Singkreis) im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e.V.
27.10. 14.00 Uhr	(Un)ruheständler im Scheibenger Netz	Scheibenger Netz e.V.
29.10. 19.00 Uhr	TV-Talkshow: „Prominente zum Anfassen“ im Ratssaal	Moderatorin Christine Streich mit freundlicher Unterstützung der Stadt Scheibenberg
30.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
31.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünstädtel mit vereinigten Posaunenchor	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannes Scheibenberg
	Fahrdienst ab Kirche: 9.30 Uhr	

Die Stadtverwaltung Scheibenberg sucht zur Herstellung der traditionellen Girlanden zur Umrahmung von Portalen während der Advents- und Weihnachtszeit Douglasie. Wenn Sie dieses Vorhaben unterstützen wollen, melden Sie sich bitte umgehend in der **Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt**.

Annaberger-Landring-Radeln mit Kaiserwetter und Traumkulisse

„Hart, aber herzlich – unter diesem Motto könnte das diesjährige Radevent durch das obere Erzgebirge gestanden haben!“ Der Verein Annaberger Land als Veranstalter zieht gemeinsam mit der ausrichtenden Gemeinde Großrückerswalde in enger Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam „725 Jahre Lichterdorf Mauersberg“ ein sehr erfolgreiches Fazit, denn erneut konnten hunderte bewegungsfreudige Teilnehmer zur 12. Auflage der radtouristischen Familienveranstaltung begrüßt werden. Das „Lichterdorf“ mit all seinen fleißigen Helfern bot im Zuge der zahlreichen Festaktivitäten eine organisatorische Steilvorlage, um auch dem Annaberger-Landring-Radeln zum Ortsjubiläum der „Quarkstadt“, so wird Mauersberg liebevoll auch genannt, eine gelungene Veranstaltungsplattform zu verleihen. Dabei boten die grüßenden und applaudierenden Einwohner am Straßenrand im Startareal „Erbgerichthof“ bereits zu Beginn eine tolle Stimmung und sorgten auf ihre Weise für die perfekte Vorlage eines bunten Abschlusstages, an welchem Mauersberg nahezu aus allen Nähten zu platzen schien.

Über 400 Starter, unter ihnen auch zahlreiche jüngere und ältere Premierenteilnehmer, nahmen die Sporttour und die Familientour über 62 beziehungsweise 20 Kilometer bei herrlichem Sonnenschein in Angriff. Trotz der vielen zu absolvierenden Höhenmeter, welche jede Tour während des Streifzuges durch die Region Annaberger Land auf ihre Art zu bieten hatte, wurden die Fahrerinnen und Fahrer aus nah und fern zum Teil von Familienangehörigen im Zielareal auf dem Mauersberger Sportplatz wieder wohlbehalten begrüßt. Beste kulinarische Versorgung, Livemusik sowie Spaß und Unterhaltung als würdiger Rahmen von tollen Festtagen ließen alle Strapazen mehr oder weniger schnell bald wieder vergessen. Das Radelfest mit Informationsständen von Partnern aus der Region bot zudem für Tourteilnehmer nach der Zieleinfahrt die Möglichkeit, neben der Teilnehmerurkunde auch einen der Preise der Verlosung des Vereines Annaberger Land mit nach Hause zu nehmen. Die familiäre Atmosphäre wurde von vielen Seiten gelobt, wenngleich es für kommende Austragungen gilt, die Streckenführung hinsichtlich der zu absolvierenden Höhenmeter mit Blick auf topografische Besonderheiten unseres Erzgebirges doch etwas zu korrigieren. So hielt beispielsweise ein langjähriger Tourteilnehmer aus Freiberg Folgendes fest: „Es ist immer wieder ein bleibendes Erlebnis, das Annaberger-Landring-Radeln mitfahren zu dürfen.“



Volksfeststimmung am vergangenen Sonntagmorgen im Mauersberger Erbgerichthof während des Starts zum Annaberger-Landring-Radeln.

Das große Lob gebührt allen Beteiligten, welche mit viel Engagement die diesjährige Austragung wieder zum Gelingen geführt haben. Es war wieder so vorbildlich von Ihnen organisiert und ausgerichtet worden, dass man bei dem Bestellwetter gar nicht genug Eindrücke von Land und Leuten einfangen konnte.“ An dieser Stelle freuen sich Veranstalter und Teilnehmer bereits auf die 13. Auflage des regionalen Radevents, welche im kommenden Jahr erneut am dritten Sonntag im August über die Bühne gehen soll. Der Austragungsort hierfür wird zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, Partnern und Unterstützern des Annaberger-Landring-Radelns für ihre Mitwirkung, denn ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar. Sport frei!

Grillfest in Oberscheibe

Werte Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe,

am 20. August 2016 führte unsere Ortsfeuerwehr ihren traditionellen Grillabend durch. Wir konnten uns trotz „etwas unfreundlichem“ Wetter über zahlreiche Gäste aus Scheibenberg, Unterscheibe, Markersbach und natürlich auch aus Oberscheibe freuen.

Dieses Jahr gabs einiges für die Kinder zu entdecken. Wer hätte gedacht, dass man auch mit Rollschläuchen kegeln kann? Die Kinder haben eifrig ausprobiert und geübt. Leider fiel unser Zielspritzen der Technik zum Opfer, aber wir arbeiten daran. Die Vorführung einer Staubexplosion war dann auch für die Erwachsenen ein Höhepunkt. Zu späterer Stunde beim Lampion- und Fackelumzug durch Oberscheibe waren viele Kinder, Jugendliche und Eltern dabei. Für die tolle musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Herr Jürgen Herfurth. Die Leitung der Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei allen Gästen, Spendern und Helfern recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch unseren Dorfplatznachbarn, die für die Lärmbelästigung Verständnis zeigten.



Natürlich ist so ein Fest ohne die Mithilfe aller Kameradinnen und Kameraden nicht machbar. Dabei wurden wir wie immer von unserer Brauerei Fiedler unterstützt. Vielen Dank für das gute Miteinander. Unter dem Leitsatz unseres Banners „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich uns allen für die Zukunft GUT WEHR !

Ortswehrleitung/Ortsfeuerwehrausschuss

Elterninitiative Scheibenberg

Liebe Eltern, liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

aus Sicherheitsgründen musste die Stadt das große Spielgerät im Park vor einigen Wochen leider sperren. Hier fehlt der komplette Fallschutz und ein sicheres Spielen wäre für unsere Kinder nicht gewährleistet. Da wir das Gerät aber keinesfalls lange gesperrt lassen wollen, haben wir uns in die Spur gesetzt, um Sponsoren zu finden, die uns bei dem Projekt „Fallschutz-erneuerung“ unterstützen. Neben einem großen Kostenanteil, den die Stadt Scheibenberg trägt, konnten wir drei Firmen aus Scheibenberg für uns gewinnen, die uns je mit einer größeren Geldspende unterstützen werden.



Aktuell warten wir noch auf die Anlieferung der entsprechenden Materialien, die dann in einem Arbeitseinsatz am Spielplatz aufgebracht werden sollen. Es wird eine Holzumrandung aus dem witterungsbeständigen Holz Robinie angebracht, welche dann mit Fallschutzkies aufgefüllt wird. Bei dem Arbeitseinsatz soll auch die Rutsche wieder am Spielgerät montiert werden. Interessierte Eltern und Bürger, die am Arbeitseinsatz teilnehmen möchten, können sich gern bei mir melden. Kontakt gern über Facebook oder per Mail: elterninitiative-scheibenberg@outlook.de oder sprechen Sie mich gerne auch persönlich an.

Glück auf!
Lisa Springer

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE 37 8705 4000 3582 0001 75

BIC: WELADED1STB

Motto/ Überweisungszweck: „Spielplatz Park Scheibenberg“



Miteinander füreinander stark

Scheibenger Netz e.V.

Einladungen + Mitteilungen im Oktober

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

die Termine für unsere Angebote Aktivgruppe Regenbogen, Musikkaffee (Singkreis) und (Un)ruheständler finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau und im Internet unter:

www.scheibenger-netz.de

Tag des offenen Denkmals - Bericht

Wie in Presse, Rundfunk und Fernsehen propagiert, fand am 11. September 2016 der Tag des Denkmals statt und Scheibenberg hat sich präsentiert.

Organisiert vom Scheibenger Netz, auch in Anlehnung an das 6-jährige Jubiläum des Vereins, fand in der Rudolf-Breitscheid-Str. 41 die Umrahmung für diesen Tag statt.

Ca. ab 9.00 Uhr fanden sich fleißige Helfer ein, um vorzubereiten und zu schmücken. Pünktlich 11.00 Uhr waren dann die ersten Würstchen auf dem Grill und die ersten Gäste fanden sich zur Führung durch denkmalgeschützte und sanierte Gebäude der Stadt ein. Bauamtsleiter Herr Bergmann führte und erläuterte die Gebäude, den Werdegang der Sanierung sowie die jetzige Nutzung, desgleichen um 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr. Um 15.00 Uhr gab es noch zusätzlich eine Führung für Kinder, die Herr Peter Schmidt von der AG Heimatgeschichte interessant und anschaulich gestaltete. Unter den Gästen zur Führung befanden sich auch Landrat Herr Vogel, Herr Dr. Lorenz vom Landesamt für Denkmalpflege, Herr Köppl vom Innenministerium, Referatsleiter für Städtebauförderung und andere geladene Gäste.



Die musikalische Umrahmung boten Bläser des Posaunenchores und Herr Armin Schmidt einschließlich des Singkreises des Scheibenger Netzes. Wem das gefallen hat – beide Gruppen brauchen dringend Verstärkung!

Das Verpflegungsangebot im Hof der „Funktechnik“ Rudolf-Breitscheid-Str. 41 wurde durch eine Weintheke und ein Kaffeeangebot im Gebäude ergänzt.

Insgesamt ein gelungener Tag bei bestem „Kaiserwetter“

Wir möchten Danke sagen

- der Stadtverwaltung Scheibenberg für alle Unterstützung
- Herrn Bergmann und Herrn Schmidt für die interessanten Führungen
- den aktiven Mitgliedern und Mitarbeitern des Scheibenger Netzes für alle Ideen und alle Mitarbeit
- der Brauerei Fiedler, der Bäckerei Kreißl, dem Freie Wähler/Bürgerforum und dem Verschönerungsverein für ihre Unterstützung
- sowie allen freiwilligen Kuchenbäckern und spontanen Helfern.

Danke für Ihren Besuch und Ihre Spenden für die Arbeit des Scheibenger Netzes.

Im Auftrag des Scheibenger Netz e.V.
Eva-Maria Klecha

NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe



Liebe Oberscheibner, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

nun schreiben wir bereits den Monat Oktober.

Für unsere Schüler hat die Schule begonnen und es heißt nun, wieder fleißig lernen. Die Schulanfänger werden sicherlich neugierig sein, was auf sie im ersten Schuljahr zukommt. Wir wünschen den Mädchen und Jungen alles Gute mit ihren Klassenleiterinnen.

Im sommerlichen Monat September wurden auch in Oberscheibe einige Festveranstaltungen durchgeführt. Die FFW Oberscheibe lud zu einem Grillabend ein. Bei schönem Wetter fanden sich viele Besucher auf dem Dorfplatz ein, um mit zu feiern. Die Kameradinnen und Kameraden hatten alle Hände voll zu tun, um die Besucher zu bewirten. Ihnen allen möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen. Es ist eine Bereicherung unseres Dorflebens.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wollen gemeinsam mit Nutzern des Dorfgemeinschaftshauses eine kleine Ausstellung zeigen. Anlass ist das 10-jährige Jubiläum des Gebäudes nach der Sanierung. Die Ausstellung findet am 8. Oktober 2016 von 14 Uhr bis 18 Uhr statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Information: Unsere Turmbeleuchtung soll noch im Herbst wieder in Ordnung gebracht werden.

Wir wünschen einen schönen Monat Oktober, bleiben Sie gesund.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

www.scheibenberg.de



Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den 18. Oktober 2016,
16.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus
Oberscheibe.



*Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe
und Scheibenberg,*

wir treffen uns wieder am 5. und 19. Oktober 2016
jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
in Oberscheibe.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Weil dieses Thema nie vom Tisch ist!

Immer wieder Aufreger, diesmal derb formuliert in unserer Presse vom 4. August 2016. Wer es gelesen hat, wird diese aufgewühlten Zeilen gut verstehen – Warum? Weshalb? Wieso?

Weil, ja weil diese Machart, die Herangehensweise, diese Gebührenforderung nicht gerade zum erzgebirgischen Heimatfrieden beitragen. Dieser Artikel stellt es uns vor und gibt Aufschluss. Die GEMA und der EV – der EZV – ein nicht nachvollziehbares wiederkehrendes Dilemma. Auch wir sind mit ähnlich gelagerten Vorfällen und Durchführungen in der Vergangenheit betroffen gewesen. Uns ging es genauso, schwer zu verstehen.

Ich weise auf den Satz hin: - zumal der EV eine GEMA-Jahrespauschale für seine Zweigvereine zahlt. - Wir können unseren Heimatfreunden des EZV Bernsbach nur wünschen, dass sie Heimatfreunde des Erzgebirgsvereins bleiben. Irgendwie gibt es ja genügend große Veranstaltungen in Stadt und Land, wo man richtig hinlangen kann, um klamme Kassen aufzufüllen. Es geschieht doch wirklich in den EZVs fast alles über das Ehrenamt. Und erzgebirgisches Liedgut ist doch dabei überhaupt nicht wegzudenken. Ob geträllert, gepfiffen, gesummt, gespielt – liebe Leute, wo bleibt da die Freude? Bei solchen Forderungen?

Wir schütteln den Kopf, schreiben es wie heute einmal öffentlich und hoffen und wünschen, dass unsere Nachkommen nicht über solche Stolpersteine stolpern müssen.

Nach diesen Zeilen ist die Schreiblust etwas verfliegen, so werde ich nur noch den Herbst erwähnen. Er kommt, er kündigt sich an in den Gärten, in Wald und Flur und ich selbst komme auch herbstlich daher; sieh es so oder so, den Schlusssatz.

Lass deinen Gedanken freien Lauf, dann kommst du drauf und dazu fällt dir auf, es wurde ein Wortspiel daraus!

Für heute „Glück auf!“
U. Flath

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

im August möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn für die
überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke
recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank auch unserem Pfarrer und danke
für alle musikalische Gestaltung zur Einsegnung und
bei der Feier.

Gert und Ilse Hörnig

Kindergarten „Bergwichtel“



Nachrichten aus Kindergarten und Hort:

Wie bereits angekündigt, möchten wir Ihnen von unserem Sommerfest am 26. August 2016 berichten. Alle Kinder, Mitarbeiterinnen und Elternräte haben mit viel Kraft, Ideen und Motivation unser diesjähriges Fest, unter dem Motto: „INDIANER“ vorbereitet... und das mit Erfolg! Es war wieder ein gelungener Nachmittag für Klein und Groß – Jung und Alt! An dieser Stelle möchten wir auch einmal allen Familien, Nachbarn, Stadträten und der Verwaltung danken, die unsere Bemühungen mit ihrem Besuch so zahlreich belohnten.



Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Im Vorfeld wurde wieder gebastelt, gemalt, gesungen und geprobt. Viele Sachinformationen über das Leben der Indianer vermittelten wir den Kindern auf spielerische Art mit Geschichten und Hörspielen.

Selbstgebastelte indianische Musikinstrumente und Spiele aus Naturmaterialien erfreuten und erstaunten die Kinder. Unsere BA-Studentin, Aline May, bemalte mit allen Gruppen der Einrichtung alte Betttücher und baute Indianerzelte daraus. Diese konnten wir bei herrlichem Sommerwetter noch lange Zeit im Garten nutzen. Weiterhin übten alle Erzieherinnen mit den Kindern das Programm, mit welchem unser Fest immer eröffnet wird. Alle Kinder und Mitarbeiter trugen Indianerkostüme und waren mega aufgeregt. Unser Gelände verwandelte sich in ein Indianerdorf mit Lagerfeuer und leckerem Stockbrot, einem Apachen-Pub mit „Feuerwasser“ und „Büffelblut“ sowie einer Styling-Ecke für Indianerfrisuren. Indianische Basteleien und eine Klamottenkiste rundeten das Angebot ab. Leckeren Kaffee und zahlreiche köstliche Kuchen, erfrischendes Eis und Bratwürste vom Grill ließen niemanden hungrig nach Hause gehen. Unsere Tombola wurde ebenfalls wieder gut angenommen. Und..... wir hatten einen ganz besonderen Gast: Herrn Köhn aus Albernau alias „Flinker Waschbär“. Mit einem riesigen Indianertipi, Pfeil-und-Bogen-Spielen, einem Naturquiz und vielen interessanten Geschichten über das Leben im Wilden Westen begeisterte er Groß und Klein. Eine Menge positives Feedback hat uns im Nachhinein erreicht. Dieses möchten wir unbedingt an unseren Elternrat und die vielen fleißigen Helfer und Sponsoren weitergeben. Diese tolle Zusammenarbeit zwischen den Familien, Unternehmen unserer Stadt und dem Kindergarten ist wirklich eine große Freude.

Vielen herzlichen Dank, besonders natürlich im Namen der Kinder!

Inzwischen hat der Herbst mit großen Schritten Einzug gehalten und wir haben die meisten Termine bis zum Jahresende bereits bekannt gegeben. Unsere Hortkinder genießen die ersten Ferien im neuen Schuljahr. Das Programm der Ferienspiele hängt in der Einrichtung aus. Am 18. Oktober 2016 werden wir Erntefest feiern und am Abend findet ein Elternabend mit der Wahl des neuen Elternrates und weiteren Informationen statt.

Der Birnenschmaus

So komm, du lieber Sonnenschein,
Lass unsre Birnen gut gedeih'n!
Und wenn sie gelb geworden sind,
Dann komm und wehe, lieber Wind!
Komm, Wind, und schüttle jeden Ast
Und lad' uns alle samt zu Gast!
Dann eilen wir zum Haus hinaus
Und halten einen Birnenschmaus.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Liebe Grüße
Annett Springer und das Bergwichtel-Team

Grundschule „Christian Lehmann“

Wie bereits im letzten Jahr haben unsere Grundschüler der 3. Klasse am Projekt „Natur zum Anfassen“ im Naturschutzzentrum Dörfel mit viel Spaß an der Natur teilgenommen. „Die Wiese – eine Oase für Schmetterlinge und Schnecken“ wurde für die

Kinder zu einem lehrreichen Erlebnis. Der Nachhaltigkeit wegen hatte Frau Kiehne das Thema auch umgehend im Sachunterricht der Klasse 3 aufgegriffen und getreu dem Motto „Natur zum Anfassen“ lebensnah umgesetzt. Es hielten sechs Raupen samt Futter Einzug im Klassenraum, die sich satt fraßen und täglich mit viel Interesse von den Kindern beobachtet wurden. Im verpuppten Zustand wurden sie in eine entsprechende Voliere umgesetzt. Dann hieß es eine Woche lang sehnsüchtig warten, bis endlich wunderschöne Schmetterlinge schlüpfen.



Damit das Warten nicht allzu schwer fiel, zogen in der Woche auch 30 Weinbergschnecken im Klassenterrarium ein und wurden liebevoll gefüttert. Natürlich wurden auch diese beobachtet und entdeckend erforscht.

Dem ein oder anderen Schüler kostete es zwar Überwindung, sich einer Schnecke zu bedienen, aber alle hatten rundum Spaß am Erforschen der Weinbergschnecken. Im projektorientierten Unterricht wurden u. a. das Fressverhalten, die Sinne und die Fortbewegung der Schnecke beobachtet. Haben Sie schon mal eine Schnecke schmatzen gehört? Wissen Sie was passiert, wenn eine Schnecke in Essig gesetzt wird? Kann eine Schnecke über eine Messerklinge kriechen ohne sich zu verletzen? Die Woche verging wie im Fluge und über das Wochenende schlüpfen klammheimlich unsere sechs wunderschönen Distelfalter aus ihrer Puppenhaut. Wir fütterten und beobachteten sie noch zwei Tage in der Voliere, doch irgendwann heißt es auch Abschied nehmen. Wussten Sie, dass Distelfalter Wanderfalter sind und bis nach Nordafrika fliegen können?

Bei schönstem Wetter schenkten wir den Schmetterlingen die Freiheit in unserem Schulgarten und schauten ihnen noch wehmütig hinterher. Auch die Schnecken wurden selbstverständlich wieder frei gelassen. Durch die intensive Zeit rund um Schmetterlinge und Schnecken haben die Drittklässler viel gelernt und ein sehr waches Auge für Raupen, Schnecken und Schmetterlinge entwickelt. Nicht zuletzt auch, da Frau Kiehne die Wiesentiere ebenso fächerübergreifend in Mathematik und Deutsch behandelt hat. Schön war's.

Tierische Grüße senden aus der Grundschule die 3. Klasse und Frau Kiehne



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

SSV 1846 Scheibenberg e. V.

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des SSV 1846 Scheibenberg e.V.

Miniskifliegen September 2016

Mit dem Miniskifliegen begann auch für unsere jüngsten Skispringer die Wettkampfsaison. Station machte das erste Miniskifliegen am 11. September in Klingenthal. Wir waren mit Eike Schulz und Philipp König am Start. 10.00 Uhr war noch einmal offizielles Training und 11.00 Uhr startete der Wettkampf. Aus 3 Sprüngen wurden die 2 Besten gewertet. Eike und Philipp erreichten gemeinsam Platz 5. Eine Woche später, am 17. September, ging es schon zum zweiten Wettkampf nach Oberwiesenthal. Hier nahmen bei regnerischem Wetter Philipp König und Richard Wenzel teil. Richard ersprang den 6. und Philipp den 7. Platz. Glückwunsch!



Halbstundenlauf am 9. September 2016

Am 9. September lud der SSV 1846 Scheibenberg zum Halbstundenlauf auf dem Sommerlagerplatz ein. Bei schönem Wetter gingen 20 Läufer an den Start. Von unserer Abteilung Skisprung nahm Oskar Hofestädt an diesem Lauf teil. Hier gewann er bei den Kindern. Die anschließende Siegerehrung wurde von unserem Vereinsvorsitzenden Bernd Fischer und unserem Bürgermeister Michael Staib durchgeführt. Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern und für die Unterstützung durch den Bergwirt Ulrich Meyer.



Seniorenportfest

Auch unsere Seniorinnen sind regelmäßig sportlich aktiv. Dazu gehörte auch, wie in jedem Jahr, ihr Sportfest. Mit vollem Einsatz, Eifer und viel Freude waren unsere Seniorenmädels dabei. In gemütlicher Runde bei Essen und Trinken wurden im Anschluss die Besten geehrt.



SSV 1846 Scheibenberg e.V.

Noch freie Plätze für den Ausbildungskurs ehren- amtlicher Hospizhelfer



Hospizhelfer beleben unseren Verein und werden Teil einer Gemeinschaft die

- eine lebensnahe Betreuung für schwerstkranke Menschen und deren Angehörige gestaltet
- den Hospizgedanken auf vielfältige Art und Weise in die Welt tragen kann
- durch besondere Weiterbildungen für die anspruchsvolle Aufgabe befähigt wurde
- dich aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zusammenfügt
- Schweigen aushalten und Stille erträgt sowie Stillschweigen bewahrt.

Wer Interesse hat, uns und damit den zu Betreuenden etwas Wichtiges zur Verfügung zu stellen – Seine Zeit und es Ihm ein Bedürfnis ist, menschliche Zuwendung zu geben, dann ist Er bei uns richtig und stets willkommen.

Ausbildungskurs zum ehrenamtlichen Hospizhelfer 24.10.2016 bis 08.04.2017

Themen im Überblick

Grundkurs:

- Hospizgedanke – Einführung
- Grundlagen der Hospizarbeit
- Sterbebegleitung
- Juristische Aspekte

Aufbaukurs:

- Kommunikation
- Sinnfragen am Lebensende
- Symptome und deren Linderung
- begleitende Therapien
- praktische Hilfen z.B. bei Bestattung
- Trauerarbeit
- Selbstreflektion

Alle Teilnehmer erhalten **am Ende des Kurses ein Zertifikat.**
Der Kurs findet in der Regel

Montag 16.30 – 20.00 Uhr statt.
incl. 2 Wochenendeinheiten – jeweils Freitag 16.30 – 20.00 Uhr bzw.
Samstag 08.30 – 14.00 Uhr

Schulferien sowie Brückentage- und Feiertage sind nicht belegt!
Es sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldung bitte an den Ambulanten Hospiz Verein Erlabrunn e.V.

Petra Endrigkeit Koordinatorin Tel.: 03773/6-3480
Anette Loos Koordinatorin Tel.: 03773/6-3482
Fax: 03773/6-3481
Mail: kontakt@hospizverein-erlabrunn.de
Internet: www.hospizverein-erlabrunn.de

Informationen vom Miebner Freibad Rettungsring e.V.



Liebe Scheibenberger,

wie schon in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes gewünscht, kam der Sommer Ende August bis Mitte September zurück. Dieser Umstand hat uns natürlich noch einmal einen großen Ansturm von Besuchern in unser Freibad in Markersbach beschert.

Am Sonntag, den 28. August 2016 hat der Verein ganz spontan für die Kinder ein Badfest organisiert, die kleinen Badegäste wurden mit lustigen Spielen unterhalten und für die „größeren“ Kinder gab es Wett paddeln auf Luftmatratzen und die Ermittlung des „Arschbombenkönigs“ 2016. Zum Abschluss des Sonntags wurden noch Roster auf den Grill gelegt und selbst hergestellte Bowle verkauft, um die Spendenbilanz aufzustocken. Mittlerweile hat der Verein die Mitgliedermarke von 100 erreicht, auch etliche private und geschäftliche Spender sind dazugekommen.

Die beste Nachricht allerdings erreichte uns am Montag, dem 29. August 2016. Die Gemeinde Raschau-Markersbach erhält aus dem Förderprogramm für Sachsen „Brücken in die Zukunft“ eine „Finanzspritze“ in Höhe von 150.000 Euro (zuzüglich 50.000 Euro Eigenanteil der Gemeinde) für die Reparatur unseres Freibades. Mit diesen Geldern wird nach der Saison 2017, in die auch das 90-jährige Bestehen des Freibades fällt, begonnen, das Becken inklusive Überlauftrinne zu erneuern.



Wir, als Verein, versuchen dann mit den Spendengeldern das Gebäude wieder auf Vordermann zu bringen, eventuell neue Spielgeräte und mal eine neue Rutsche zu finanzieren, also es gibt noch viel zu tun.
(weitere Fördermitglieder unter: www.miebe.de oder Spenden)

Miebner Freibad Rettungsring e.V.
IBAN DE 32 8705 4000 0725 0366 64
BIC WELADED 1STB
Erzgebirgssparkasse Annaberg-Buchholz

Wenn wir uns alle bemühen, werden wir aus unserem Freibad wieder ein richtiges Schmuckstück machen.

In diesem Sinne, einen schönen Herbst und bis zum nächsten Jahr.

Ihr Miebner Freibad Rettungsring e.V.

**Moderatorin
Christine Streich
lädt ein
zu Ihrer TV-Talkshow:**

Prominente zum Anfassen



bei Christine zu Gast

f ü r

Christine Streich, geb. Neubert
Moderatorin und
Schauspielerin
in München
und Rostock



Peter Rehr
Musiker, Urgestein
der Migma-Band,
Maler, Holzbildhauer
und Drechsler



Peter Grundig
Skispringer,
Landestrainer und
leitender Stütz-
punkttrainer



Andreas Schieck
Kriminalschrift-
steller, Mitglied bei
-Das Syndikat- und
Mord-Ost Lesetour



S c h e i b e n b e r g

Am Samstag,
den 29. Oktober 2016,
um 19:00 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses
Scheibenberg.

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Scheibenberg

Offener Brief an die Einwohner von Scheibenberg / Oberscheibe

Der Posaunenchor braucht Nachwuchs!

In den vergangenen Jahren erfreute uns der Posaunenchor mit vielen jungen Nachwuchsmusikern bei Gottesdiensten, Turmblasen und Veranstaltungen. Mit dem Schulabschluss treten jedoch jährlich Veränderungen auf, die sich auch auf den Einsatz im Posaunenchor auswirken. So finden die Jugendlichen ihre Ausbildungs- oder Studienplätze größtenteils auswärts und das Mitspielen im Posaunenchor ist nur noch unregelmäßig bzw. gar nicht mehr möglich.

Deshalb werden dringend junge Leute ab 8 Jahre gesucht, die Interesse haben, ein Blechblasinstrument zu lernen. Gern kann auch erst einmal eine Probezeit stattfinden, um Begabungen und Spielfreude zu testen. Auch im Erwachsenenalter ist das Erlernen eines Blasinstrumentes noch möglich.

Die Ausbildung ist kostenlos und dauert 1-2 Jahre. Instrumente (Trompete, Horn, Posaune) können ebenfalls von der Kirchgemeinde kostenfrei gestellt werden. An den Musikschulen besteht auch die Möglichkeit ein Blasinstrument zu lernen, allerdings ist das dort mit Gebühren verbunden.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Posaunenchorleiter Gert Hörnig (Tel.: 037349/8147), bei Pfarrer Schmidt-Brücken oder im Pfarramt.

Im Namen aller Bläser ein herzlicher Gruß
Gert Hörnig (Posaunenchorleiter)

Zah wus off amol

Mir Frauen sei ja drfür bekannt, dess mir mindestns zah wus off amol machen könne. Und dos müssen mir aah, ihr Manner, sonst täten mir mit unnerm ganzem Haushalt gar net zeracht kumme. Mir könne gleichzeitig Assen kochen, Kuchn backen, Staubsauchn, Tisch aarichten. Naabnbei weeng mor noch 's Klo miet ei und putzen de Spiegeln. Mestens hamm mir noch e Kind vorne drahänge, oder 's grabbelt aans zwischen de Baa rimhar. Und wus 's greßte an dar ganzen Sach is, mir könne dodrbei aah noch telefoniern. Ha, dos is wus. Macht dos mol nooch, ihr Mannsen. Deswagn soocht mei Maa aah „Multifunktionsuschi“ ze mir.

Do kimmt's bei mir schie mol vür, dess iech zwischen Frühstück aarichten, Kinner wecken und Baby wickeln aah glei mol meine Zäh beim Rüber- und Nüberrenne mit Kind off'm Arm in dr Küch putz. Unnerre Klaane find' aber die Zahbürsch in mein Gesicht egal sehr intressant. Ja, die is total däret drauf. Do hast de zetue mit'm Kopp hie- und hardrehe, dess se ja dos Dingk net erwischt. Aber amol hat se die Bürsch doch in de Finger gekrieicht. Se setzet e racht gescheites Gesicht auf, machet e faltiche Stirr, steckt mir mei Zahbürsch bis hinner zum Zappel und tat drmiet wie verwerrt in mein Mund rimharrührn. Wenn se dann versochet die Zahbürsch vorne rauszeziehe, hatt iech egal mit de Lippen und de Zäh ze tue, dess iech se festhalten kunnt. Stellt eich do mol meine Gesichtsentgleisunge für.

Mich hot's egal esu gehubn, wenn se mir die Bürsch bis hinner schiebet. Do muss mor schie ne gute Körperbeherrschung hamm, dess mor net glei in de Küch off'm Fußbuden hie speit. Zum Glück gob's es Frühstück arsch hinnerhar. Und dess die Prozedur für mich aah net racht aagenehm war, und mir nooch ner Weile 's Wasser in de Aang stand, könnt ihr eich ja vürstelln. Am Ende sooch iech egal ganz weiß um de Gusch rim, weil se mir de Zahbasta überol hiegeschmiert hot. Unnerm klenn Radiesl hot dos aber Spaß gemacht. Die war egal richtig verrückt off meine Zahbürsch, und mor hatten schie früh bezeiten wus ze lachen.

Mandy Schubert

Danksagung

Adelheid Kretzschmar

geborene Pitters

* 09.12.1970 † 27.08.2016

Dank allen, die in tiefer Betroffenheit mit Worten, Schrift, stillem Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ein ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann René
Tochter Jenny und Susi
im Namen aller Anverwandten

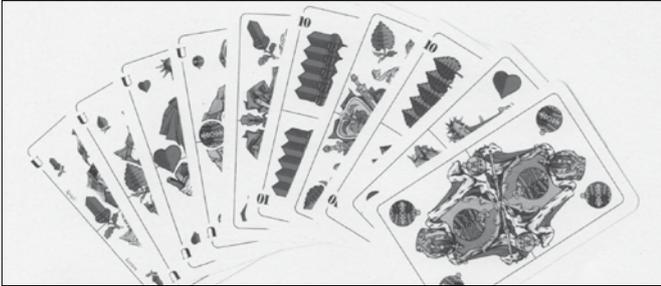
Scheibenberg, im September 2016

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Einladung zum Skat um den Pokal der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg

Am 2. Oktober 2016 um 10.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus



Gespielt werden 2 Serien á 36 Spiele mit deutschem Blatt

Die 5,00 Euro Startgeld und das Verlustgeld werden als Siegprämie zu 100 % ausgespielt.

Verlustgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 Euro
 4. – 6. Spiel je 1,00 Euro
 7. – 9. Spiel je 1,50 Euro
 Ab 10. Spiel je 5,00 Euro

Ausgespielt werden:

bis 3. Platz – Pokal, Urkunde und Geldpreis

Die beste Spielerin bekommt eine Urkunde.

Weitere Plätze werden je nach Anzahl der Skatspieler festgelegt.

ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Schmerzensgeld und Schadenersatz nach Lymphknotenentfernung

Wegen fehlerhafter Aufklärung, einer lediglich rudimentär dokumentierten, grob fehlerhaften operativen Entfernung eines Lymphknotens am Hals der Klägerin und fehlerhafter postoperativer Behandlung sind eine Klinik und eine nachbehandelnde Neurologin zur Zahlung eines Schmerzensgeldes in Höhe von insgesamt 80.000 Euro sowie eines Schadenersatzes in Höhe von mehr als 40.000 Euro verurteilt worden. Die festgestellten Fehler hatten zu einer Schädigung des Schulterhebenervs der Patientin geführt.

Landgericht Dortmund, Urteil vom 14.04.2016 - 4 O 230/13

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV

Thomas Schulte LL.M.

Rechtsanwalt
ARGE Medizinrecht im DAV

Annaberger Str. 243B
09474 Crottendorf
Tel. 037344/13300
Fax 037344/13301
www.ra-schulte.de
anwaltskanzlei@ra-schulte.de



MC Scheibenberg im AvD



Das 1. „SIMSON-STEILHANGRENNEN“ in Scheibenberg

startete am 03. September 2016 mit 22 Startern um 11.00 Uhr am Rodelhang. In der Kategorie „Serie“ starteten 16 Fahrer, in der Kategorie „Spezial“ 6 Fahrer. In der „Serie“ nahmen 5 Fahrer aus Scheibenberg teil (Ergebnisse siehe Liste). Die Veranstaltung war gut besucht. Fahrer und Zuschauer waren begeistert.

Letztlich hat es nur ein Fahrer in der Kategorie „Spezial“ geschafft, den Steilhang zu bezwingen. Ein Großteil der Teilnehmer und der Zuschauer möchte auch im nächsten Jahr ein Simson-Steilhangrennen in Scheibenberg erleben. Hierzu gibt es Überlegungen, eine eigenständige ganztägige Veranstaltung (eventuell mit Training) durchzuführen.

Ergebnisse Kategorie Serie

1.	64 m	Stüdemann, Nick	Markersbach Team S race
2.	63,3 m	Wolf, Carlos	Crottendorf
3.	63,2 m	Beus, Alexander	Mildenau
4.	62,9 m	Großer, Oskar	Scheibenberg
5.	62,8 m	Barthel, Marcel	Hohndorf
6.	62,5 m	Rieß, Patrick	Mildenau
7.	60,8 m	Vetter, Konrad	MC Scheibenberg
8.	60,6 m	Vetter, Knut	MC Scheibenberg
9.	60 m	Hahn, Steffen	Raschau
10.	55,5 m	Barthel, John	Hohndorf
11.	45,2 m	Reinhold, Moritz	RMG Raschau Markersbach Garage
12.	43 m	Struck, Denny	Crottendorf
13.	42,5 m	Baumann, David	Unter Bernsbach
14.	42,2 m	Schreier, Danny	Waschleithe
15.	41 m	Weißflog, David	Zwönitz
16.	35 m	Balzer, Jörn	Simson Crew Erzgebirge

Ergebnisse Kategorie Spezial

1.	Ziel 70 m	Grüner, Felix	RMG Raschau Markersbach Garage
2.	66 m	Walther, Frank	Simson Crew Erzgebirge
3.	56,8 m	Gläser, Benjamin	Simson Schrauber Krumhermersdorf
4.	55 m	Schmelzer, Max	MC Scheibenberg
5.	54,5 m	Bochmann, Kai	Simson Crew Erzgebirge
6.	54 m	Schmelzer, Paul	MC Scheibenberg



Das „OST CLASSIC Schnuppertrial“

startete anschließend um 13.00 Uhr auf dem Sommerlagerplatz. Die 15 Sektionen mussten zweimal in 4 Stunden durchfahren werden, was auch gut zu schaffen war.

Die Fahrer konnten unter 3 Spuren (Schwierigkeit) wählen. Angemeldet waren 55 Fahrer, wobei sich hier auch einige Scheibenerger und Oberscheibner erstmals in der leichten Spur versuchten. Übrigens sollte die leichte Spur auch für Simsons zu fahren sein, was Paul und Max Schmelzer unter Beweis stellten.

Das trockene Wetter machte die Sektionen gut fahrbar und es gab keine Unfälle.

Classic-Trial Scheibenberg 03.09.2016Kategorie: Pre 65

Platz	Name	Vorname	Club o. Ort	Ges.
Experten Gelbe Spur				
1.	Gemeinhard	Heiko	Wiedersberg	10
2.	Ruttloff	Günter	MC Flöha	14
3.	Uhlmann	Mannfred	Riechberg	26
4.	Zeh	Peter	Leipzig	35
5.	Gemeinhard	Andre	Wiedersberg	37

Clubmen Weisse Spur

1.	Nicolai	Klaus	Altenau	8
2.	Lichy	Jens	Pirna	15

Beginner Grüne Spur

1.	Berhardt	Jürgen	TSC Schönborn	0
----	----------	--------	---------------	---

Kategorie: Twinshock

Platz	Name	Vorname	Club o. Ort	Ges.
Experten Gelbe Spur				
1.	Böttcher	Lars	MSC Thalheim	2
2.	Breitfeld	Günter	MSC Thalheim	15
3.	Eulitz	Rene	TSC Schönborn	17
4.	Merkel	Günter	MSC Thalheim	25
5.	Winde	Olaf	TSC Schönborn	30
6.	Peschel	Mathias	TSC Schönborn	34
7.	Bräuer	Marcel	TSC Schönborn	55

Clubmen Weisse Spur

1.	Herold	Klaus	Untersteinach	3
2.	Richter	Jürgen	TSC Schönborn	12
3.	Bernhardt	Pierre	Neukirchen	27

Beginner Grüne Spur

1.	Spencer	Ian	Zeit	1
2.	Josiaer	Kav	Scheibenberg	5
3.	Schmelzer	Max	MC Scheibenberg	10
4.	Schmelzer	Paul	MC Scheibenberg	16
5.	Seltmann	Lutz	MC Scheibenberg	16

Kategorie: Modern

Platz	Name	Vorname	Club o. Ort	Ges.
Experten Gelbe Spur				
1.	Kostial	Jan	Bochov	3
2.	Bock	Luca	MC Fürstenwalde	5
3.	Hobus	Thoralf	Augustusburg	6
4.	Stenker	Tom	Großröhrsdorf	8
5.	Wenzel	Andreas	Kunnersdorf	11
6.	Reuter	Torsten	Chemnitz	14
7.	Vetter	Anika	MC Scheibenberg	14
8.	Balousek	Libor	CZ	18

9.	Vetter	Konrad	MC Scheibenberg	18
10.	Schaal	Uwe	MC Post Leipzig	19
11.	Gladewitz	Mirko	Aue	19
12.	Biel	Petr	Bochov	19
13.	Balousek	Jan	CZ	20
14.	Pulkow	Peter	Fürstenwalde	28
15.	Berger	Henry	Schönborn	45

Clubmen Weisse Spur

1.	Georgi	Chris	MC Scheibenberg	4
2.	Georgi	Rene	MC Scheibenberg	7
3.	Bräuer	Benito		18
4.	Vetter	Alexander	MC Scheibenberg	Ausgf.

Beginner Grüne Spur

1.	Barthel	Marcel	MC Scheibenberg	1
2.	Dietzsch	Andre	Gottesberg	1
3.	Trommler	Rene	Oberscheibe	2
4.	Straube	Benjamin	Bärenstein	2
5.	Großer	Oskar	Scheibenberg	3
6.	Dotzauer	Philipp	Annaberg	4
7.	Schmidt	Felix	TSC Kulmbach	5
8.	Sander	Scott	Chemnitz	10
9.	Mann	Enrico	Langenberg	10
10.	Fischer	Andreas	Sachsgrün	10
11.	Feustel	Ingolf	Scheibenberg	16
12.	Herling	Martin	Thum	19
13.	Ficker	Tilo	Scheibenberg	21



Knut Vetter für den MC Scheibenberg e. V.



10 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Alte Dorfschule



Wir feiern und laden ein

Samstag 8. Oktober 2016

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Alte Dorfschule
Oberscheibe**

Die Nutzer unserer Dorfschule
stellen sich Ihnen in einer
kleinen Ausstellung vor.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen,
Getränke der Brauerei Fiedler

Ortschaftsrat Oberscheibe

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Druck: ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.annaberg.erzdruck.de
annaberg@erzdruck.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.